



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

1. April 2019

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de), da Letzterer die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Petition für Mieterschutz und bezahlbaren Wohnraum in NRW

Schon jetzt können unzählige Menschen in NRW die explodierenden Mieten nicht mehr bezahlen. Daher fordert das Bündnis die Landesregierung und die Fraktionen von CDU und FDP mit einer Petition auf: Erhalten und verbessern Sie die rechtlichen Regelungen, die dem Schutz der Mieterinnen und Mieter dienen!

Weiterhin fordert das Bündnis die Kommunen auf, sich an der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu beteiligen.

Über 11.000 Bürger/-innen haben die Petition bereits unterschrieben. Unterschreiben auch Sie, denn jede Unterschrift zählt!

Zur Petition geht es hier: <https://weact.campact.de/petitions/wir-wollen-wohnen>

Halten Sie diese Petition für unterstützenswert? Dann können Sie hier eine Unterschriftenliste ausdrucken, verteilen, unterschreiben und gesammelt schicken an:

Deutscher Mieterbund NRW e.V. | Kreuzstraße 60 | 40210 Düsseldorf

Franziska Giffey besucht Kindernöte e.V. in Chorweiler

Auf Initiative von der Vereinsvorsitzenden von Kindernöte e.V, Ingrid Hack, lud der Chorweiler Bundestagsabgeordnete Dr. Rolf Mützenich die Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey nach Köln ein, um sich mit Hebammen, Müttern und SozialpädagogInnen des Vereines über die Kinder- und Jugendarbeit im Brennpunktviertel zu unterhalten und über Probleme und Initiativen auszutauschen. Während des intensiven Dialogs wurde schnell deutlich, dass Franziska Giffey die Probleme und Anekdoten aus ihrer Zeit als Bezirksbürgermeisterin von Neukölln aus eigener Erfahrung bestens kennt.

Die auch für Frauen, Kinder und Jugend zuständige Bundesministerin machte deutlich, dass es sich um eine nationale Zukunftsaufgabe handelt, dass Kinder gut aufgehoben sind und man sich um sie kümmere. Und hierbei komme es insbesondere um die 20% der Kinder an, die durch ihr Wohn- und Sozialumfeld nicht die selbe Ausgangslage haben wie die Kinder aus besser gestellten Familien. Bei diesen Kindern, so Giffey, mache sich der soziale Zusammenhalt und Frieden unserer Gesellschaft aus: „Es ist die Aufgabe der Politik, an dieser Situation etwas zu ändern.“ Dafür habe man mit dem Starke-Familien-Gesetz und Gute-Kita-Gesetz zwei wichtige Gesetzespakete verabschiedet, die nicht nur viel Geld in die Hand nehmen, sondern auch versuchen, grundlegende Strukturen zu verbessern und Bürokratiehürden für die Familien abzubauen, was die anwesenden Mütter sehr begrüßten. Allein durch das Gute-Kita-Gesetz erhält das Land NRW 1200 Millionen Euro, und „dieses Geld müsse auch in Köln entsprechend ankommen und zielorientiert verwendet werden“, forderte die Ministerin. Die ebenfalls anwesenden Ratsmitglieder Elfi Scho-Antwerpes und Malik Karaman sowie der für Chorweiler zuständige Landtagsabgeordnete Andreas Kossiski versprachen, im Land wie in der Stadt hierauf zu achten.



Rolf Mützenich und Franziska Giffey lobten die seit 1996 geleistete Hilfe und Arbeit von Kindernöte e.V., die quasi schon vor der Geburt des Kindes bei den jungen Familien ansetzt und bis in die Jugendzeit der Kinder mit zahlreichen Projekten reicht. Gerade diese Arbeit im Stadtteil, von Hand zu Hand, unterschwellig, im direkten Kontakt, zeichne erfolgreiche und gute Veedelsarbeit aus, so Giffey. Begeistert zeigte sich die Ministerin über den Informations-Ordner mit zahlreichen Tipps und Adressen von KiWi, der von den zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen zusammen mit kleineren Geschenken jungen Familien nach der Geburt ihres Kindes überreicht wird: „Was nützen unsere ganzen Projekte und Gesetze, die wir in Berlin machen, wenn diese nicht bei den Eltern auf dem Küchentisch ankommen? Da müssen sie hin, in verständlicher Sprache auch für die Menschen, die sich nicht alltäglich damit beschäftigen oder es studiert haben.“ Deshalb arbeitet das Ministerium auch gerade an leicht verständlichen, digitalen Programmen, die den Eltern bei der Beantragung unterschiedlicher Leistungen einfacher helfen sollen. Auf das spontane Angebot von Ingrid Hack, dass Kindernöte e.V. hier den Praxistest gerne übernehmen würde, ging Franziska Giffey freudig ein.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/kinderbetreuung/das-gute-kita-gesetz/128214>

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/starke-familien-gesetz/131178>

<https://www.kindernoete.de/>

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/familie-kinder/kinderwillkommen-besuche-bei-neugeborenen-kiwi?kontrast=schwarz>

Termine

Jochen Ott MdL & OV Nippes

„Köln, wir müssen reden!“

Montag, 1. April 2019

20.30 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Kevin Kühnert, Bundesvorsitzender der Jusos. Sein Thema: „Sozialstaat erneuern - kann die SPD Hartz IV überwinden?“

OV Sülz/Klettenberg

Offene Bürgerversammlung mit Claudia Walther

Dienstag, 2. April 2019

19.30 Uhr

Café Wo ist Tom, Zülpicher Straße 309, 50937 Köln

In einer offenen Bürgerversammlung wollen wir mit Claudia Walther, unserer Kandidatin für die bevorstehende Europawahl, über die programmatischen Schwerpunkte der SPD für die EU – Wahl sprechen. Den Wählerinnen und Wählern soll zudem Gelegenheit gegeben werden, mit Claudia die sie umtreibenden Themen zu diskutieren. Dabei dürften die Gründe für das Erstarken nationalistischer Bestrebungen und populistischer Parteien in vielen Staaten der EU eine besondere Rolle spielen.

OV Weidenpesch/Mauenheim

Thema: Bildung

Dienstag, 2. April 2019

19.30 Uhr

Pfarrsaal Heilig Kreuz, Kapuzinerstr. 7, Köln-Weidenpesch

Warum sind Kitas und OGTS nicht kostenlos und wieso gibt es begrenzte Plätze?

Wann ist Schluss mit übervollen Klassenzimmern und maroden Schulgebäuden?

Warum gibt es so wenige Gesamtschulen?

Warum ist die Gutscheinregelung des Bildungs- und Teilhabepakets so bürokratisch?

Darüber diskutieren wir mit Franz Philippi, dem schulpolitischen Sprecher der SPD Ratsfraktion .

OV Deutz & Susana dos Santos Herrmann, MdL

Bürgersprechstunde

Mittwoch, 3. April 2019

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Deutz, Tempelstr. 41-43, 50679 Köln-Deutz

Forum Umwelt, Energie und Mobilität

„Köln fängt die Sonne ein“ - Strom von unseren Dächern

Mittwoch, 3. April 2019

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Vortrag und Diskussion mit Ulrich Bemmann, Leiter Erneuerbare Energien bei der RheinEnergie. Der Ausbau von Solardächern soll vorangetrieben werden. Was hat die RheinEnergie bisher erreicht, was bringt die Zukunft?

Klimaschutz ist ein brennendes Thema. Was können wir in Köln mit erneuerbaren Energien dazu beitragen?

SB Lindenthal

Die Grundsteuerreform - Wohnen in Köln

Mittwoch, 3. April 2019

19.00 Uhr

Clarenbachstift (Souterrain), Peter-von-Fliesteden-Straße 1, 50933 Köln-Braunsfeld

Wir freuen uns Christian Oberst als Experten für die Grundsteuerreform sowie ein Mitglied der Ratsfraktion begrüßen zu dürfen. Wir wollen mit euch über die Auswirkungen des jüngsten Vorschlags auf die Kölner Wohnsituation sowie über die Wohnungsbaupolitik in Köln diskutieren. Eine Reform der Grundsteuer wurde durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes nötig. Wenn diese nicht bis Ende Dezember dieses Jahres erfolgt, entfällt die Grundsteuer ersatzlos. Auch wenn das Bundesfinanzministerium versucht das Steueraufkommen konstant zu halten, hängt die Veränderung der Steuerzahlungen von der eigenen Wohnsituation ab. Vermutlich werden auch die Mieter belastet.

Bei Interesse informiert bitte „tim.podleschny@gmx.net“ über eure Teilnahme.

OV Ehrenfeld

Soziale Bildungshürden überwinden!

Donnerstag, 4. April 2019

19.00 Uhr

Café Landmann, Köln

Eine Gesprächsrunde der SPD Ehrenfeld mit

Monika Domke, Initiative: Mehr Gesamtschulen für Köln

Suna Çelik-Bent, Balu und Du e.V

Wolfgang Blaschke, Mittendrin e. V.

PD Dr. Markus Gamper. Universität zu Köln

Susana dos Santos Herrmann, MdL & Sonja Bongers, MdL

Werkstattgespräch Schuldner- und Insolvenzberatung

Donnerstag, 4. April 2019

19.00 Uhr

Arbeitsprojekt IB Köln, Rolshover Str. 87-91, 51105 Köln

Thema: Schuldner- und Insolvenzberatung vorstellen und besser gestalten. Unterstützt wird die Informationsveranstaltung von Gästen, die selbst Schuldner- und Insolvenzberatung z.T. auch im Veedel anbieten, wie die AWO, der SKM, der IB oder die Verbraucherzentrale NRW.

AfB

Die AfB diskutiert ... Inklusion

Donnerstag, 4. April 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Ohne Konzept und mit viel zu geringen Ressourcen hat die vorige rot-grüne Landesregierung die Inklusion Behinderter an die Wand gefahren. Macht es Frau Gebauer jetzt besser?

Eckpunkte und Erlass liegen auf dem Tisch. Etliche Vorgaben versprechen Verbesserungen: Kleinere Klassengrößen, Stellenzuschlag. Andere erscheinen eher organisatorisch: Bündelung von Förderschwerpunkten und die Vorgabe, dass jede Eingangsklasse einer Inklusionsschule drei SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf haben muss.

Einige Vorhaben aber richten sich deutlich gegen Inklusion: Auch kleine Förderschulen bleiben erhalten und binden zahlreiche Sonderschullehrkräfte, die in Inklusionsschulen dringend gebraucht würden; Sonderschulklassen als Anhängsel in Regelschulen - ein solches Konzept ist schon 1998 unter Kultusministerin Behler gescheitert; Zieldifferente Inklusion an Gymnasien nur als Ausnahme und damit 100% Belastung für ca. 50% der Schulen. Ganz nebenbei ignoriert NRW damit das Leitbild der UN-Behindertenrechtskonvention.

Wie könnte ein gutes Konzept der SPD für eine positive Entwicklung der Inklusion aussehen, die den sozialdemokratischen Grundsätzen und der UN-Behindertenrechtskonvention gerecht wird? Darüber wollen wir am 4.4. diskutieren.

OV Dellbrück

Frühjahrsempfang des Ortsvereins Köln-Dellbrück

Freitag, 5. April 2019

19.00 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Christuskirche, Dellbrücker Mausepfad 361, 51069 Köln

Zum Thema solides Europa, unter dem Aspekt des sozialen Zusammenhaltes und des Ausbaus einer europäischen Sozialunion, konnten wir unsere Kandidatin für das Europäische Parlament, Claudia Walther, als Gastrednerin gewinnen.

Ebenfalls teilnehmen wird unser Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach, unser Landtagsabgeordneter Martin Börschel, unser Ratsmitglied Horst Noack und unser Mitglied in der Bezirksvertretung Mülheim, Hans Stengle.

Jochen Ott MdL & OV Nippes

„Köln, wir müssen reden!“

Montag, 8. April 2019

20.30 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um 20:30 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Dr. Werner Jung, Direktor des NS-Dokumentationszentrums. Sein Thema: Erinnerungskultur statt „erinnerungspolitische Wende um 180 Grad“

OV Ehrenfeld

Auf ein Kölsch... mit Martin Börschel

Montag, 8. April 2019

20.00 Uhr

"Moselstübchen", Landmannstr. 3, 50825 Köln

Zeit, Tacheles zu reden! In unserer neuen öffentlichen Gesprächsrunde „Auf ein Kölsch mit...“ begrüßen wir einmal im Monat illustre Gäste aus dem politischen Leben der Stadt: Aktiv mitmachen, Fragen stellen und mitdiskutieren.

Wir freuen uns auf unseren ersten Gast - den Landtagsabgeordneten und ehemaligen Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln, MARTIN BÖRSCHHEL.

Sein Thema: „Köln wird unter Wert geführt. Warum ist das so?“

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, streitlustigen, unterhaltsamen und knackigen anderthalbstündigen Kneipentalk bei Kölsch und Schnittchen im "Moselstübchen" in Neuehrenfeld.

Forum Netzpolitik

Netzpolitisches World Café - #Rocket2019

Donnerstag, 11. April 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Vorstellung und Diskussion der verschiedenen Finanzierungsvarianten und deren Umsetzung nach einer kurzen Auswertung der Umfrage, die wir auf dem Kölner Parteitag an unserem Stand gemacht haben, und mit den (noch frischen) Impulsen des intensiven Austauschs mit Roland Berger, Christiane Jäger & Christian Joisten aus der letzten Sitzung werden wir an diesem Abend ein kleines World-Café inszenieren - in kleinen Arbeitsgruppen kommen wir in wechselnden Runden zusammen, um konkrete Themen zu priorisieren, Aufgaben gezielt anzugehen und unsere weitere Arbeit und mögliche Veranstaltungen zu strukturieren und zu planen.

Macht mit, bringt Euch ein - ein spontaner Einstieg für Interessierte ist jederzeit möglich! Zur besseren Planung ist eine Rückmeldung an lisa.steinmann@netcologne.de hilfreich.

AfA

Modelle für die Finanzierung des ÖPNV

Donnerstag, 11. April 2019

16.00 Uhr

Bistro der KVB - Hauptverwaltung Scheidtweilerstraße 38, 50933 Köln

Vorstellung und Diskussion der verschiedenen Finanzierungsvarianten und deren Umsetzungsstand in anderen Städten.

Als Referent steht uns Daniel Thüring, Leiter Absatzplanung der KVB AG, zur Verfügung.

Wir bitten um Anmeldung unter Email: Thomas.Hoelsken@koeln.de

ASF und ASJV Dellbrück

Filmvorführung

Sonntag, 14. April 2019

10.30 Uhr

NRW Filmforum im Museum Ludwig, Köln

Die SPD Europakandidatin Claudia Walther lädt ein: Nach einer Einführung durch Dr. Anne Deike Riewe, Mitglied des Bundes- und Landesvorstands der ASJ, zeigen wir den Film „Die Berufung“ über die amerikanische Vorkämpferin für Frauenrechte, Ruth Bader Ginsburg. Die Vereinigten Staaten von Amerika in den 1950er Jahren: Frauen und Männer sind zwar in der Theorie gleichgestellt, doch gibt es immer noch zahlreiche Bereiche, die Frauen nicht offenstehen, sie dürfen etwa weder Polizistin noch Richterin werden. Für Ruth Bader Ginsburg bedeutet das einen Karriereverlauf, den sie so nicht hinnehmen möchte.

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der ASF Köln, der ASJ Köln und dem Netzwerk Frauenzeiten. Einlass ist ab 10 Uhr, der Eintritt ist frei.

ASF

Parteipubliche Vorstandssitzung

Montag, 29. April 2019

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Die ASF lädt alle interessierten Genossinnen zur parteioffenen Vorstandssitzung ein.

OV Innenstadt-Nord

Welchen Beitrag kann die Friedrich-Ebert-Stiftung im SPD-Erneuerungsprozess leisten?

Dienstag, 7. Mai 2019

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Gemeinsam mit dem Bestsellerautor Bernhard Schlink und der SPD-Landtagsabgeordneten und Mitglied des Vorstands der Friedrich-Ebert-Stiftung, Christina Kampmann, wollen wir darüber diskutieren, ob die FES ihrer Rolle als Ideengeberin des SPD überhaupt noch gerecht wird oder ob es an der Zeit ist die Stiftung in einen "think thank" umzubauen, der die Erneuerung der SPD mit zukunftsweisenden Gedanken vorantreibt.

Kommunalzertifikat der KölnSPD und des HKB

Wie funktioniert eine Fraktion: Struktur und Praxis

Freitag, 10. Mai 2019

17.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Abendseminar mit Mathias Herz (Wohnungspol. Sprecher Düsseldorf), Arno Jansen (Fraktionsvorsitzender Neuss) und Benedikt Winzen (Fraktionsvorsitzender Krefeld)

Fraktionen sind am Ende vor allem eins: Ein bunter Zusammenschluss an Menschen mit ganz unterschiedlichen Arbeitsweisen. Wie funktionieren hier Ideenentwicklung, Antragserstellung und Abstimmungsentscheidungen? Wer nimmt welche Rolle ein und übernimmt Verantwortung? Welche Rahmenbedingungen haben wir in Köln für Fraktionsarbeit? Und wie verfolgt man Ziele in Regierung und Opposition?

Wir bieten euch mit diesem Seminar gleich zwei Dinge an: 1. Einblick in die Strukturen und Abläufe von Fraktionsarbeit in Rat und Bezirksvertretung und 2. Erfahrungsberichte, Tipps und Tricks aus der Fraktionsarbeit in Düsseldorf (Ampel-Bündnis), Krefeld (Wechselnde Mehrheiten) und Neuss (Große Koalition).

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 1. Mai 2019 an katrin.bucher@hkb.koeln

Jochen Ott, MdL / mittendrin e.V. Köln

Bundesweiter Aktionsabend zur Inklusion: DIE KINDER DER UTOPIE – Film & Gespräch

Mittwoch, 15. Mai 2019

Cinenova (Ehrenfeld) und Odeon (Neustadt-Süd)

„Die Kinder der Utopie“ ist ein Dokumentarfilm über sechs junge Erwachsene – drei mit und drei ohne Behinderung, die sich zwölf Jahre nach ihrer Grundschulzeit wiedertreffen. Die gemeinsame Schulzeit hat die jungen Menschen geprägt, und wir erleben, wie die Generation Y heute die Inklusion lebt.

Der Film lädt ein, sich mit dem Thema Inklusion in der Schule aus einer neuen Perspektive zu befassen – unter der Frage, was die Schule uns für unser Leben in dieser Gesellschaft mitgibt. Dabei bezieht der Film selbst nicht Position für oder gegen ein spezielles Inklusionskonzept. Im Mittelpunkt stehen die Protagonist*innen mit ihren Lebensgeschichten.

Der Film wird nur an einem einzigen Abend in den deutschen Kinos gezeigt: am Mittwoch, dem 15. Mai 2019. In Köln sind bislang das Cinenova (Ehrenfeld) und das Odeon (Neustadt-Süd) dafür vorgesehen, ein drittes Kino ist in Planung. Unverbindliche Reservierungen sind möglich über die Homepage (<https://www.diekinderderutopie.de/koeln>), bitte meldet Euch an! Die Reservierungen helfen dem Orga-Team bei der Planung und Buchung der Kinos.

Friedensbildungswerk Köln, Melanchthon Akademie und andere

70 Jahre nach der Verkündung - Das Grundgesetz in der Bewährung

Sonntag, 19. Mai 2019

10.00 Uhr

Melanchthon Akademie, Köln

Impulsvortrag: Abraham Lehrer, Vorstand der Synagogengemeinde Köln, Vizepräsident des Zentralrates der Juden in Deutschland.

Workshops zu Religionfreiheit, Migration, Alltagsrassismus, Kinderrechte ins Grundgesetz, Sozialstaat.

Unser Grundgesetz hat der zweiten Demokratie in Deutschland 70 Jahre lang ein festes Fundament gegeben. Mehr noch: Gerade in den aktuellen Auseinandersetzungen im Umgang mit Flucht und Migration, mit zunehmender Vielfalt von Kulturen, Religionen und Lebensformen wächst der Bezug auf die Werte des Grundgesetzes. Neue Ansprüche auf Partizipation (Kinderrechte, Wahlrecht für alle) auf der einen, nicht eingelöste Gebote (Sozialpflichtigkeit des Eigentums, Gleichstellung der Geschlechter) auf der anderen Seite sowie das Anwachsen antidemokratischer und grundgesetzfeindlicher Kräfte stellen unser Grundgesetz vor eine ernste Bewährungsprobe.

Eine Veranstaltung des Friedensbildungswerks Köln, der Melanchthon Akademie, des Vereins EL DE Haus, des Kölner Runden Tisches für Integration.

Willi-Eichler-Akademie

Brauchen wir eine neue Friedensbewegung?

Dienstag, 28. Mai 2019

20.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Podiumsdiskussion

Dr. Rolf Mützenich

Mitglied des Deutschen Bundestags

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Jana Puglierin

DGAP, Programmleiterin des Alfred von Oppenheim-Zentrum für Europäische Zukunftsfragen

Andreas Zumach

Freier Journalist, Buchautor sowie Mitglied des Netzwerks Friedenskooperative

Moderation:

Martin Schilling, Vorsitzender Willi-Eichler-Akademie e.V.

Die Welt ist im Umbruch und Deutschland mittendrin. Die Krise des Multilateralismus, die Krise der Demokratie, die Krise des Westens sind nur einige Schlagwörter. Die großen Herausforderungen der heutigen Zeit sind grenzenlos. Für die Globalisierung, die Digitalisierung, den Klimawandel und die Migration kann es keine nationalen Lösungen geben. Eine europäische Geschlossenheit scheint angesichts der weltpolitischen Herausforderungen wichtiger denn je zu sein.

Die Welt ist im Umbruch und Deutschland mittendrin. Die Krise des Multilateralismus, die Krise der Demokratie, die Krise des Westens sind nur einige Schlagwörter. Die großen Herausforderungen der heutigen Zeit sind grenzenlos. Für die Globalisierung, die Digitalisierung, den Klimawandel und die Migration kann es keine nationalen Lösungen geben. Eine europäische Geschlossenheit scheint angesichts der weltpolitischen Herausforderungen wichtiger denn je zu sein.

Kommunalzertifikat der KölnSPD und des HKB

In Schule und KiTa zuhause: Bildungspolitik in der Kommune

Samstag, 1. Juni 2019

10.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Mit 269 Schulen, über 500 Kitas, immer mehr Kindern und fehlenden Grundstücken ist Bildung in Köln auch ohne die Universität, Stadtbibliothek, Volkshochschule, Rheinische Musikschule & Co. eines der ganz großen Themen in der Kölner Kommunalpolitik. Gemeinsam mit Expert*innen aus Verwaltung, Fraktion und Partei aber auch Schulen und Kitas wollen wir euch einen Überblick geben und die konkreten Rahmenbedingungen und Probleme der einzelnen Themenfelder in Workshops vertiefen.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 10 Euro.

Anmeldung bis zum 24. Mai an katrin.bucher@hkb.koeln

Kommunalzertifikat der KölnSPD und des HKB

Wie Rechtspopulismus unsere Gesellschaft verändert und was wir dagegen tun können

Freitag, 14. Juni 2019

18.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Mit 269 Schulen, über 500 Kitas, immer mehr Kindern und fehlenden Grundstücken ist Bildung in Köln auch ohne die Universität, Stadtbibliothek, Volkshochschule, Rheinische Musikschule & Co. eines der ganz großen Themen in der Kölner Kommunalpolitik. Gemeinsam mit Expert*innen aus Verwaltung, Fraktion und Partei aber auch Schulen und Kitas wollen wir euch einen Überblick geben und die konkreten Rahmenbedingungen und Probleme der einzelnen Themenfelder in Workshops vertiefen.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 10 Euro.

Anmeldung bis zum 24. Mai an katrin.bucher@hkb.koeln

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: Detlef Zenk, maxbasel, privat